

Präs.: 17. Dez. 1971No. 139/J

## A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. BLENK, *Stf. Happel*  
und Genossen

an den Bundesminister für Unterricht und Kunst  
betreffend Erweiterungsbau beim Bundesgymnasium und Bundes-  
realgymnasium in Bludenz

Im Schreiben Zl. 304.569 - /70 vom 26.9.1970 hatte das Bundesministerium für Unterricht und Kunst festgehalten, daß die Erweiterung des Bundesgymnasiums und des Bundesrealgymnasiums Bludenz im Bau- und Planungsprogramm 1971 des Landesschulrates für Vorarlberg an dritter Stelle dringlich gereiht war. Mit dem Ersuchen an den Landesschulrat, ein Gesamttraum- und Funktionsprogramm zu erstellen, wurde die ausdrückliche Absicht verbunden, die Planung für den Erweiterungsbau in Angriff zu nehmen. In Fortführung dieser Festlegung hatte der damalige Bundesminister für Unterricht und Kunst, Leopold Gratz, laut einem Bericht in den "Vorarlberger Nachrichten" vom 27.9.1971 bei einer Wahlversammlung in Bludenz mitgeteilt, daß bereits 1972/73 mit dem Erweiterungsbau beim Bundesrealgymnasium in Bludenz begonnen werde. Für den Bau selbst seien 1,5 Millionen Schilling vorgesehen und für die Einrichtung 2,5 Millionen Schilling.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Unterricht und Kunst folgende

## A n f r a g e :

- 1) Fühlen Sie sich an die seinerzeitige Zusage Ihres Amtsvorgängers gebunden ?
- 2) Unter welcher Budgetpost sind die von Ihrem Amtsvorgänger angeführten und konkret bezifferten Budgetmittel enthalten ?
- 3) Bis wann ist mit der Planung bzw. dem Arbeitsbeginn für den Erweiterungsbau zu rechnen ?
- 4) Bis wann wird der Erweiterungsbau nach den Plänen des Bundesministeriums bezugsfertig sein ?